

24.9013

Ausserordentliche Session. Asyl

Session extraordinaire. Asile

Nationalrat/Conseil national 24.09.24
Ständerat/Conseil des Etats 25.09.24

24.3515

Motion Schwander Pirmin. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge

Motion Schwander Pirmin. Les requérants d'asile qui transitent par un pays sûr ne sont pas des réfugiés

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

Ständerat/Conseil des Etats 25.09.24 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

24.3511

Motion Friedli Esther. Kein Familiennachzug für vorläufig Aufgenommene

Motion Friedli Esther. Pas de regroupement familial pour les personnes admises à titre provisoire

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

Ständerat/Conseil des Etats 25.09.24 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

24.3516

Motion Germann Hannes. Schaffung von Transitzonen zur Durchführung sämtlicher Asylverfahren gemäss Artikel 22 AsylG

Motion Germann Hannes. Traitement de toutes les procédures d'asile au sens de l'article 22 LAsi dans des zones de transit

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

Ständerat/Conseil des Etats 25.09.24 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

Ordnungsantrag Zopfi

Zuweisung der Motionen 24.3515, 24.3511 und 24.3516 an
die zuständige Kommission zur Vorprüfung

Motion d'ordre Zopfi

Transmettre les motions 24.3515, 24.3511 et 24.3516 à la
commission compétente pour examen préalable

Präsidentin (Herzog Eva, Präsidentin): Ich eröffne die ausserordentliche Session zum Thema "Asyl", welche von der SVP-Fraktion verlangt wurde. Im Rahmen dieser ausserordentlichen Session würden die Motion Schwander 24.3515, "Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge", die Motion Friedli Esther 24.3511, "Kein Familiennachzug für vorläufig Aufgenommene", und die Motion Germann 24.3516, "Schaffung von Transitzonen zur Durchführung sämtlicher Asylverfahren gemäss Artikel 22 AsylG", behandelt. Herr Zopfi stellt jedoch den Ordnungsantrag, die drei Motionen der zuständigen Kommission zur Vorprüfung zuzuweisen.

Zopfi Mathias (G, GL): Sie sehen es, ich will mit meinen Ordnungsanträgen die ausserordentliche Session integral an die Kommission überweisen. Weshalb? Ich anerkenne natürlich, dass die Vorstösse ein Thema aufnehmen, das die Bevölkerung sehr stark beschäftigt, und zwar in verschiedener Weise. Offenbar wurde auf heute noch ein Appell zu diesem Thema lanciert. Es lässt sich aber, auch wenn dieses Thema die Bevölkerung in verschiedener Weise sehr stark bewegt, nicht abstreiten, dass die Vorstösse eine gewisse Komplexität aufweisen. So stellen sich zum Beispiel bei der Motion 24.3511 grundrechtliche und praktische Fragen; die Gruppe der vorläufig aufgenommenen Personen ist sehr heterogen und breit.

Da wir hier im Ständerat zu Recht stolz darauf sind, unsere Arbeit jeweils zu reflektieren, meine ich, dass eine Überweisung all dieser Vorstösse an die Kommission sinnvoll ist. Die Kommission kann sich dann differenziert damit auseinandersetzen und unserem Rat Anträge stellen.

Es gibt für dieses Vorgehen aber noch einen anderen Grund, es ist vielleicht sogar der wichtigste: Eine Motion, die gleich lautet wie die Motion Friedli Esther 24.3511, wurde im Nationalrat bekanntlich angenommen und muss damit ohnehin in der SPK unseres Rates beraten werden. Gleiches gilt für die Motion Salzmann 24.3498. Sie wird zwar ausserhalb der ausserordentlichen Session behandelt – weshalb ich noch einen zweiten Antrag gestellt habe, der nachher behandelt wird –, aber im Nationalrat wurde wiederum ein gleichlautender Vorstoss angenommen. Dieser wird ohnehin in unserer Kommission behandelt.

Wenn Sie nun integral alle Vorstösse der Kommission zuweisen, kann sie die Diskussion in der ganzen Breite führen. Ich bin zuversichtlich, dass sie die Vorstösse relativ schnell wieder in den Rat bringen kann. Es wird auch in der Wintersession noch ein heisses Thema sein und die Bevölkerung beschäftigen, da habe ich keine Zweifel.

Ich danke Ihnen für die Annahme meiner Ordnungsanträge.

Präsidentin (Herzog Eva, Präsidentin): Ich frage die einzelnen Motionäre und Motionärinnen, ob sie damit einverstanden sind. – Herr Schwander ist einverstanden.

Friedli Esther (V, SG): Ich bin damit einverstanden. Es scheint mir wirklich wichtig zu sein, dass wir, wenn schon, alle Vorstösse an die Kommission überweisen. Ich möchte mit Nachdruck festhalten, dass wir das Thema zeitnah diskutieren sollten. Es ist ein Thema, das den Menschen wirklich unter den Nägeln brennt. Deshalb haben wir ja auch eine ausserordentliche Session gefordert. Wenn wir es zeitnah behandeln, bin ich einverstanden.

Germann Hannes (V, SH): Ich bin unter den gleichen Voraussetzungen einverstanden.

*Angenommen gemäss Ordnungsantrag Zopfi
Adopté selon la motion d'ordre Zopfi*

Präsidentin (Herzog Eva, Präsidentin): Die ausserordentliche Session zum Thema "Asyl" ist damit beendet.